

«Aufräumarbeiten dauern an»

Seit dem Lawinenniedergang vom 10. Januar 2019 sind die Bergungs- und Aufräumarbeiten in vollem Gange. Die guten Wetterverhältnisse werden genutzt, um die Schneemassen zu entfernen und so Gewissheit zu erhalten, dass keine weiteren Personen von der Lawine erfasst wurden.

Schwägalp/Säntis ■ Gut 200 Rettungs- und Räumungskräfte sind seit dem Lawinenniedergang im Bereich Säntis-Schwägalp im Dauereinsatz. Die intensive Suche nach allfälligen Verschütteten wurde gestern Abend beendet. Nach wie vor liegen keine Vermisstenmeldungen vor. Deshalb darf mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden, dass keine weiteren Menschen von den Schneemassen erfasst wurden. Die drei leichtverletzten Personen, welche kurz nach dem Lawinenniedergang geborgen werden konnten, durften nach einer ambulanten Behandlung das Spital gestern Freitag bereits wieder verlassen. Im Namen der Säntis-Schwebebahn wünschen wir ihnen gute Genesung. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Polizei, der Alpine Rettung, der Rega, der Ambulanz, dem Care Team, der Feuerwehr, dem Zivilschutz und allen anderen beteiligten Organisationen und Helfer. Wir durften eine grosse Solidarität erfahren. Der unermüdliche Einsatz hat einen grossen Teil zum geordneten Ablauf der ersten Phase beigetragen.

Die Räumungsarbeiten der immensen Schneemassen rund um das betroffene Gebäude sowie die Bergung der demolierten Fahrzeuge werden heute Samstag mit schwerer Gerätschaft vorangetrieben. Im Bereich des Hotels und des Restaurants haben dutzende Helfer den schweren Schnee aus den betroffenen Räumlichkeiten geschaufelt. Dies geschah vorwiegend in mühseliger Handarbeit und fordert die Helfenden dementsprechend körperlich. Wie hoch der durch die Lawine entstandene Sachschaden am Gebäude, den Einrichtungen sowie den Fahrzeugen ist, kann nach wie vor noch nicht abgeschätzt werden. Der Betrieb des Hotels, des Restaurants sowie der Schwebebahn bleibt bis auf weiteres eingestellt. Die ab Montag geplanten, ordentlichen Revisionsarbeiten an der Schwebebahn werden wie geplant durchgeführt. Auf Grund dieser Arbeiten bleibt der Schwebebahnbetrieb unabhängig vom Lawinenabgang bis am 2. Februar geschlossen. Neue Entwicklungen oder Erkenntnisse über den Lawinenabgang, respektive die weiteren Schritte seitens der Säntis Schwebebahn AG werden laufend auf deren Homepage www.saentisbahn.ch publiziert. Nun hoffen der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Säntis Schwebebahn AG, dass die Aufräum- und Instandstellungsarbeiten unfallfrei bewältigt werden können.

Zeichen: 2'529 (inkl. Leerzeichen, Titel nicht mit gerechnet)

pd-sbu, 12. Januar 2019/08.00 Uhr

Koordinaten für Rückfragen und Interviewtermine:

Säntis-Schwebebahn AG

Bruno Vattioni, Geschäftsführer
bruno.vattioni@saentisbahn.ch
CH-9107 Schwägalp Säntis
T +41 71 365 65 52
www.saentisbahn.ch

Ralph Dietsche
Kommunikationsbeauftragter
Säntis-Schwebebahn
T +41 79 277 78 30
ralph.dietsche@radikom.ch